

Auf drei Personen kommen fast zwei Pkw

Neue Statistik: Gesamtbestand an Fahrzeugen erreicht Höchstwert – auch wenn Zahl der Neuzulassungen seit Jahren zurückgeht.

Von Michael Saria

Es ist ein Wandel auf Rädern, im wahrsten Sinne des Wortes: Viele jener Umbrüche, welche unsere Gesellschaft in den vergangenen Jahren zu spüren bekam und bis heute an ihr zehren, lassen sich bestens an Fakten rund um Autos ablesen. Von Neuzulassungen über Pkw-Bestände bis zur Anzahl der ausgestellten Führerscheine – sag mir, was du fährst, und ich sag dir, wo du lebst. Denn die Unterschiede zwischen Stadt und Land sind dabei markant:

Neuzulassungen: Bei aktuellsten Zahlen drückte dieser Tage das Statistik-Team im Land Steiermark um Martin Mayer aufs Gas. Demnach wurden 2023 in unserem Bundesland insgesamt 47.440 Kraftfahrzeuge neu zugelassen, das sei ein Plus von 5,4 Prozent gegenüber dem Jahr davor. Allerdings ist es auffallend weniger als noch vor einigen Jahren: 2011 etwa wurde der Höchstwert von 63.000 neu zu-



Rekord: 1,14 Millionen Fahrzeuge in der Steiermark

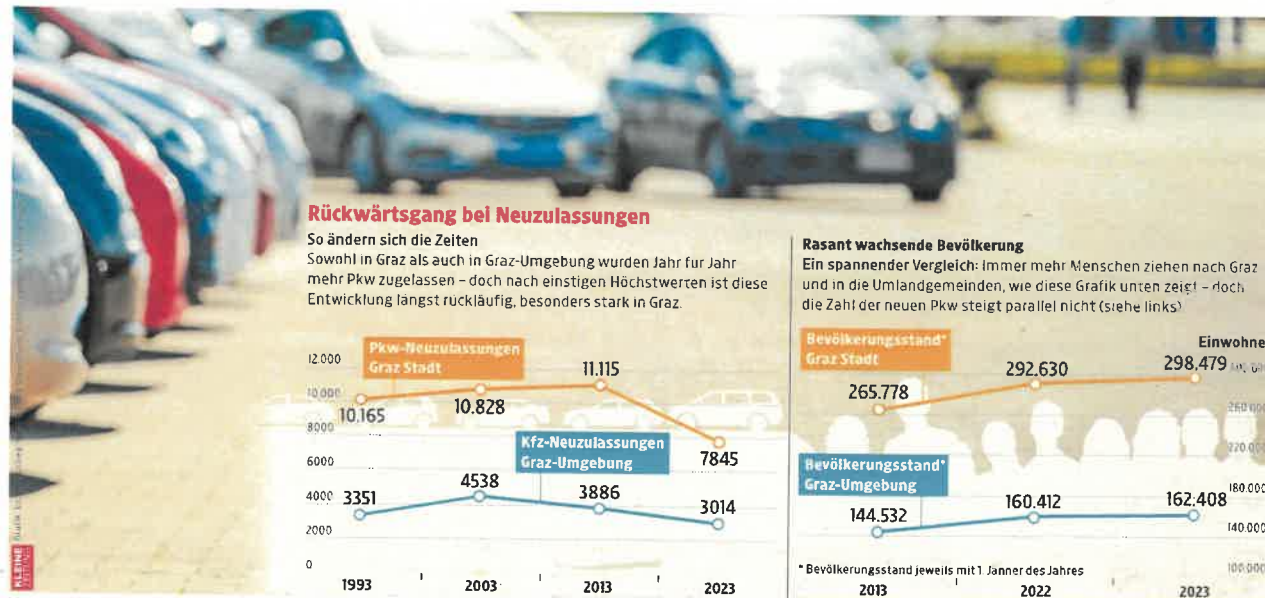
STOCKADOBESTOCK

gelassenen Flitzern erreicht – anschließend ging es sukzessive bergab.

Pkw: Mit einer Steigerung von 12,4 Prozent bei Pkw-/Kombi-Neuzulassungen gegenüber 2022 lag der Bezirk Graz-Umgebung im Vorjahr steiermarkweit an zweiter Stelle, bloß von Weiz ausgerechnet (+15,1 %). Zum Vergleich: Graz erreichte ein Plus von 9,2 Prozent. Spannend ist dabei die Entwicklung: So gehen in der Landeshauptstadt selbst die Neuzulassungen sukzessive zurück – lagen diese lange Zeit

konstant über 10.000 pro Jahr, sind es seit 2020 nur noch knapp 8000. In Graz-Umgebung wiederum war es ein ständiges Auf und Ab, wobei die aktuelle Anzahl von exakt 3014 frisch gestatteten Pkw dem Höchstwert von 5110 Stück im Jahr 2005 weit hinterherfährt.

Bestand: Ungeachtet der jährlichen Rückgänge lässt die Summe der Neuanmeldungen naturgemäß den Gesamtbestand steigen. 2023 erreichte dieser mit 1,14 Millionen Fahrzeugen in der Steiermark einen neuen Höchst-



stand. Standen etwa 1981 in Graz noch 107.000 Fahrzeuge auf Parkplätzen und in Garagen, waren es im Vorjahr schon 183.000 – in GU kam es in diesem Zeitraum gar zu einer Verdreifachung auf 155.000 Autos (!).

Pkw-Dichte: Dieser Wert („Wie viele Pkw kommen auf 1000 Einwohner?“) wird als Indikator für Wohlstand und ein mög-

liches Stadt-Land-Gefälle gesehen. Griffen in den 80er-Jahren diese 1000 Steirer auf rund 300 Pkw zurück, waren es im Jahr 2023 schon 621,5 Stück. „Somit kommen in der Steiermark bereits fast zwei Pkw auf drei Personen“, betont das Landesstatistik-Team. Auffallend: Während in Graz diese Dichte seit 2001 sinkt, steigt sie in GU im selben Zeitraum.

Führerscheine: Ähnlich markant fällt der Unterschied bei neuen Führerscheinen aus: Deren Zahl blieb – trotz wachsender Bevölkerung – in Graz zwischen 2013 und 2022 quasi konstant bei rund 4500 pro Jahr (mit leichten Schwankungen nach oben und unten), während parallel im Umland die Zahl der jährlich ausgestellten Fahrausweise von 1600 auf 2300 stieg.

Aufwärtstrend: Wie spüren aber nun Autohändler diese Entwicklungen? Branchengremialobmann Klaus Edelsbrunner blickt stellvertretend „auf turbulente Jahre zurück“ – von der Pandemie über Lieferengpässe bis zu Teuerungen. „Seit Jänner aber gehen die Verkaufszahlen allgemein wieder nach oben. Und die Preise, auch beim Leasing, nach unten.“



Edelsbrunner ortet Aufwärtstrend im Handel
KULZHOFFMANN

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Nachtdienstwechsel um 8 Uhr.
Triester Straße 373 Tel. 29 10 55
Elselchgasse 31 Tel. 47 24 29
Mariatroster Straße 31
Tel. 32 30 47
Hauptplatz 15 Tel. 83 05 66

Wiener Straße 19 Tel. 71 46 91
Hitzendorf 280 Tel. 03137/43 043
Hausmannstätten,
St.-Peter-Str. 6,
Tel. 03135/47 511

WICHTIGE NOTDIENSTE

Feuerwehr 122 • Polizei 133 • Rettung 144 • Euro-Notruf 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 1450
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 81 81 11 • Krisenintervention 130
Telefonseelsorge 142 • PsyNot 0800 44 99 33

Aktuelles aus der Region: www.kleinezeitung.graz

AB MORGEN

Die neuen Grazer Baustellen

In diesen Straßen brauchen Sie ab Montag Geduld.

Elisabethstraße 50 und 79: Nach Grabungen im Vorjahr kommt es nun zu Fräsarbeiten, also regelt ein Posten stets von 9 bis 15 Uhr und von 19.30 bis 5.30 Uhr den Verkehr. Bis 25. März.
Alte Poststraße 161–234: Hier führt die Umgestaltung des Geh- und Radweges bis 12. April zu einer Postenregelung.
Aldritzer Reichsstraße: Von der

Hausnummer 15 bis zur Rade-gunder Straße gibt's Asphaltierungsarbeiten. Die Folge? Richtig geraten, ein Security-Mitarbeiter steuert den Verkehr – von 9 bis 16 Uhr und von 20 bis 4.30 Uhr. Bis 25. März.
Kärntner Straße 296: Wegen Fräsarbeiten legt man stadtauswärts bis 5. April die Spuren zusammen.

VIELE ANLIEGEN

Gleich 14 Volksbegehren liegen auf

Online oder in Servicezentren kann man unterzeichnen.

Es sind 14 sehr unterschiedliche Volksbegehren, die man ab morgen, Montag, mit einer Unterschrift unterstützen kann. Die Themen reichen dabei von „CO₂-Steuer abschaffen“ über „Essen nicht wegwerfen“ und „Kein Elektroauto-Zwang“ bis hin zur „Täglichen Turnstunde“.

Wer unterschreiben möchte,

kann das ab morgen bis einschließlich Montag, den 18. März, machen – entweder online mittels ID Austria oder in jeder Gemeinde am Amt, beziehungsweise in den Servicezentren der Stadt Graz. Terminvereinbarung ist keine notwendig, ein Ausweis schon. Berechtigt ist jeder, der auch das Wahlrecht besitzt.



Auch um Elektroautos geht es in einem Volksbegehren
ELMAR GUBSCH

ANZEIGE

SOFORT BARGELD FÜR IHR GOLD!

VIEL BARGELD von MIKSCH!

Annenstr. 19, 8020 Graz
Mo-Fr: 8:30-19h, Sa: 8:30-13h

MIKSCH
UHREN & SCHMUCK
WWW.MIKSCHE.BIZ